

Name: ..... Klasse: .....

Datum: .....

## Die achtundfünfzigste Geschichte

**sagt, wie Eulenspiegel einen Metzger in Erfurt um einen Braten betrog.**

Eulenspiegel konnte seine Schalkheit nicht lassen, als er nach Erfurt kam. Bald war er bei Bürgern und Studenten bekannt.

Einmal ging er an dem Stand eines Metzgers vorüber, wo das Fleisch preiswert war. Da sprach ein Metzger zu ihm, dass er etwas kaufen sollte, das er mit sich nach Hause trüge.

Eulenspiegel sagte zu ihm: „Was soll ich mit mir nehmen?“ Der Metzger sprach: „Einen Braten.“ Eulenspiegel sagte ja und nahm den Braten und ging damit weg.

Der Metzger lief ihm nach und sagte zu ihm: „Nein, du musst den Braten bezahlen.“

Eulenspiegel sprach: „Von der Bezahlung habt ihr mir nichts gesagt. Ihr habt gesagt, ob ich nicht etwas mitnehmen wollte.“ Er hätte dabei auf den Braten gewiesen, damit er den nach Hause mit sich nehmen sollte. Dies wollte Till Eulenspiegel mit seinen Nachbarn beweisen, die dabei gestanden hatten. Die anderen Metzger kamen hinzu und sprachen aus Hass, ja, das wäre wahr. Die andern waren böse auf ihn. Wenn jemand zu den andern Metzgern kam und etwas kaufen wollte, rief er die Leute zu sich und zog sie von ihnen weg. Darum forderten sie, dass Eulenspiegel den Braten behielt.

Während der Metzger also zankte, nahm Eulenspiegel den Braten unter den Mantel und ging damit weg.



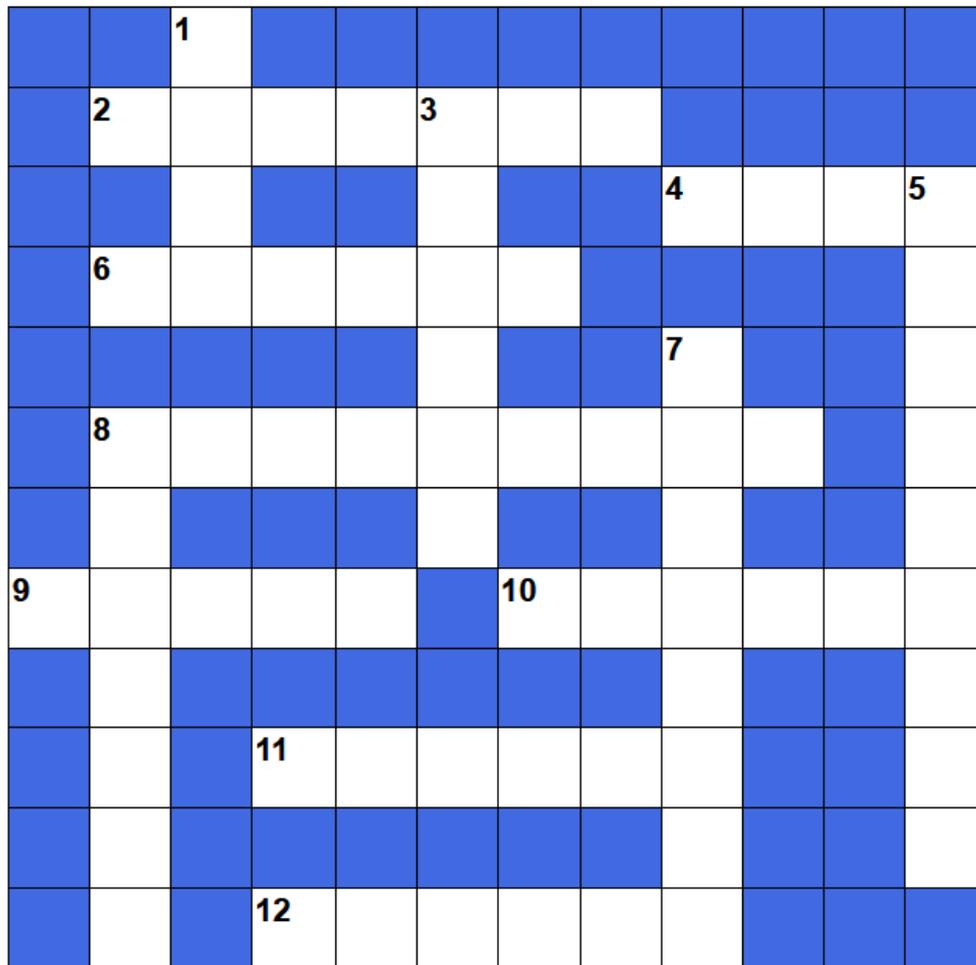
Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

## Kreuzworträtsel zur 58. Geschichte von Till Eulenspiegel

Finde die Wörter aus der Schelmengeschichte und setze sie ein.



waagrecht: 

senkrecht: 

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>2. Neben uns wohnt unser ...</li> <li>4. Das Gegenteil von Liebe</li> <li>6. In dieser Stadt war Till</li> <li>8. Das habe ich gekauft, ich will es ...</li> <li>9. An einem ... wird auf dem Markt verkauft.</li> <li>10. Ein Stück Fleisch zum Anbraten heißt:</li> <li>11. Wort für eine lange Jacke.</li> <li>12. Geld für etwas geben heißt ...</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Das Gegenteil von gelogen ist ...</li> <li>3. Wort für Einwohner</li> <li>5. Jemand, der an einer Universität lernt.</li> <li>7. Geld für etwas Gekauftes geben bedeutet ...</li> <li>8. Anderes Wort für Fleischer.</li> </ul> |
|--|---|

Name: .....

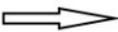
Klasse: .....

Datum: .....

Kreuzworträtsel zur 58. Geschichte

LÖSUNG

		<sup>1</sup> w								
	<sup>2</sup> N	a	c	h	<sup>3</sup> B <sub>b</sub>	a	r			
		h			ü			<sup>4</sup> H	a	s
	<sup>6</sup> E	r	f	u	r	t				t
					g			<sup>7</sup> b		u
	<sup>8</sup> M <sub>m</sub>	i	t	n	e	h	m	e	n	d
	e				r			z		e
<sup>9</sup> S	t	a	n	d		<sup>10</sup> B	r	a	t	e
	z							h		t
	g		<sup>11</sup> M	a	n	t	e	l		e
	e							e		n
	r		<sup>12</sup> k	a	u	f	e	n		

waagrecht: 

senkrecht: 

- |  |  |
|--|--|
| 2. Neben uns wohnt unser ...                 | 1. Das Gegenteil von gelogen ist ...           |
| 4. Das Gegenteil von Liebe                   | 3. Wort für Einwohner                          |
| 6. In dieser Stadt war Till                  | 5. Leute, die an einer Universität lernen      |
| 8. Das habe ich gekauft, ich will es ...     | 7. Geld für etwas Gekauftes geben bedeutet ... |
| 9. An einem ... wird auf dem Markt verkauft. | 8. Anderes Wort für Fleischer                  |
| 10. Ein Stück Fleisch zum Anbraten heißt:    |  |
| 11. Wort für eine lange Jacke.               |  |
| 12. Geld für etwas geben heißt ...           |  |

Name: ..... Klasse: .....

Datum: .....

**Fragen zur 9. Schelmengeschichte:**



*Till Eulenspiegel (Levrai)*

1. In welche Stadt kam Till Eulenspiegel?

\_\_\_\_\_

2. Wer kannte Till Eulenspiegel bereits?

\_\_\_\_\_

3. An was für einem Verkaufsstand kam Till vorbei?

Es war der Stand eines \_\_\_\_\_

4. Was verkaufte der Metzger?

- Gemüse
- Fleisch
- Obst
- Backwaren

5. Wozu forderte der Metzger Till auf?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6. Till Eulenspiegel fragte beim Metzger noch einmal nach, was er mitnehmen sollte. Was war das?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

7. Till Eulenspiegel ging mit dem Stück Fleisch fort. Warum war der Metzger nicht damit einverstanden?

---

---

---

---

8. Wer sollte für Till Eulenspiegel beweisen, dass er das Fleisch umsonst mitnehmen durfte?

---

9. Warum mochten die anderen Metzger nicht den Metzger, der Till das Fleisch verkaufte?

---

---

---

---

10. Warum konnte Till Eulenspiegel doch noch mit dem Fleisch fortgehen, ohne zu bezahlen?

---

---

---